

„Es ist eines jener Bücher, die man zunächst einmal auf einen Sitz von vorne bis hinten durchliest, um dann sogleich noch einmal, nunmehr langsam und genießerisch, von vorne zu beginnen, denn Kisch versetzt einen in einen Lesefanatismus, der uns an die besten Zeiten unserer Kindheit erinnert, in denen wir den „Lederstrumpf“ „verschlungen“ haben. . . . Kisch hat Amerika neu entdeckt: von der Rückseite“

so schreibt das „Berliner Tageblatt“ über

EGON ERWIN KISCH

beehrt sich darzubieten

PARADIES AMERIKA

Z

Preis geh. M. 4.50
Leinen M. 6.80

Erich Reiss Verlag ^{G.}_{m. b. H.} Berlin W 50